



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 80/2010

14. Mai 2010

129 Ganztagschulanträge genehmigt

Kultusministerin Marion Schick: Deutlicher Zuwachs an Ganztagschulen/ Beitrag zur besseren Integration von Migranten

Das Kultusministerium hat insgesamt 129 Ganztagschulanträge genehmigt. Es handelt sich dabei um 27 Schulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung und 102 Ganztagschulen in offener Angebotsform. „Damit haben wir einen deutlichen Zuwachs an öffentlichen Ganztagschulen in Baden-Württemberg zum nächsten Schuljahr. Von Ganztagschulen profitieren alle Schülerinnen und Schüler durch differenzierte Zusatzangebote. So können auf der einen Seite Leistungsschwächere ihren spezifischen Bedürfnissen nach intensiver gefördert werden. Auf der anderen Seite werden besonders Begabte mit individuell zugeschnittenen Angeboten angesprochen und unterstützt. Für spezifische Interessen von Kindern und Jugendlichen werden darüber hinaus Arbeitsgemeinschaften gebildet. Die Ganztagschule leistet auch einen Beitrag zur besseren Integration von Migranten in unsere Gesellschaft. Deshalb werden wir das Netz an Ganztagschulen stetig weiter ausbauen“, sagte Kultusministerin Marion Schick am Freitag (14. Mai 2010) in Stuttgart.

Unter den 27 Ganztagschulanträge mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung sind neun Grundschulen, zwei Hauptschulen, 13 Werkrealschulen und drei Förderschulen in räumlicher Nähe zu einer Hauptschule mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung. Die 102 genehmigten Ganztagschulanträge in

offener Angebotsform wurden gestellt von 38 Grundschulen, drei Hauptschule, 25 Werkrealschulen, 21 Realschulen, 14 Gymnasien und einer Förderschule. Insgesamt 38 Anträge konnten nicht genehmigt werden, da die Rahmenbedingungen der Landeskonzepktion wie etwa der erforderliche ausreichende dauerhafte Bedarf nicht erfüllt wurden.

Der Ministerrat hatte am 20. Februar 2006 den Ausbau von Ganztagschulen an allen öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Sekundarbereich I und den Grundschulen beschlossen. Ziel ist, ein flächendeckendes und bedarfsorientiertes Netz von Ganztagschulen zu schaffen. Für den weiteren geplanten Ausbau der Ganztagschulen bis zum Schuljahr 2014/2015 stehen insgesamt 1 840 Deputate zur Verfügung.

Anlage:

Liste der genehmigten Anträge für Ganztagschulen mit besonderer pädagogischer und sozialer Aufgabenstellung

Liste der genehmigten Anträge für Ganztagschulen in offener Angebotsform